



Durchführungsbestimmungen für den Jugend-Spielbetrieb Saison 2014/15

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines
2. A- bis C-Junioren
3. D- bis G-Junioren
4. B- bis E-Juniorinnen
5. Hallenfußball
6. Übersicht der vereinfachten Futsal-Regeln für alle offiziellen BFV Hallenrunden und Hallen-Meisterschaften
7. Sonderturniere
8. Termine

1. Allgemeines

1. Mannschaftsnachmeldungen, die den Jugendausschuss (JA) erst nach Meldeschluss erreichen, können dazu führen, dass sich Probleme bei den Ansetzungen ergeben (Terminüberschneidungen, Doppelansetzungen etc.). Wir bitten alle betroffenen Vereine um entsprechende Mitarbeit bei der Beseitigung dieser Schwierigkeiten, da diese Probleme sich allein aus dem Eingang der Meldungen nach Abschluss der Spielplanerstellung ergeben. Zurückziehungen können zu reduzierten Staffeln führen.
Für Mannschaften, die nach dem ersten Pflichtspieltag abgemeldet oder vom JA gestrichen werden, wird eine Verwaltungsgebühr fällig.
2. Mannschaften, die bis zum **1. Pflichtspieltag 2014/15 (7./8. September 2014 – 1. Pokalrunde)** nachgemeldet werden, nehmen noch am Pflichtspielbetrieb teil. Alle nach diesem Termin eingehenden Meldungen führen dazu, dass diese Mannschaften ohne Punktwertung zu Pflichtfreundschaftsspielen angesetzt werden. Siehe §13 Jugendordnung (JO), Pkt. 4
3. Nachmeldungen ab dem **01.04.2015** werden keiner Staffel mehr zugeordnet. Diese Mannschaften werden nur noch zu Pflichtfreundschaftsspielen gegen spielfreie Mannschaften angesetzt. Diese Ansetzungen erfolgen ebenfalls im DFBnet.
4. Der Spielbericht-Online -elektronischer Spielbericht- gilt in der Saison 2014/15 **verbindlich** in folgenden Spielklassen:

A- bis D- Junioren

B- C- und D- Juniorinnen

sowie alle Pokalspiele der Junioren/innen

Für alle restlichen E- bis G- Junioren/innen gilt, die Teilnahme auf Probe bzw. auf freiwilliger Basis.

Die Vereine müssen über die entsprechenden technischen und organisatorischen Voraussetzungen verfügen.

Bei Nichtanwendung siehe Anlage 1 der BFV- Spielordnung Ziffer 10.

5. Zur besseren Abwicklung des Spielbetriebes bitten wir darauf zu achten, dass beim Ausfüllen der Spielberichte sämtliche erforderlichen Angaben einzutragen sind und die Spielergebnisse pünktlich ins DFBnet eingegeben werden.
6. Über beantragte Spielumlegungen entscheidet der Staffelleiter (§ 15 JO). Spielumlegungen müssen begründet sein. Gründe für eine Spielumlegung liegen vor, bei Abstellung von Auswahlspielern, Vorgabe durch das Sportamt, Doppelansetzungen, Platz gesperrt. Mit dem Antrag der Spielumlegung sind die vorgenannten Gründe schriftlich nachzuweisen.
7. Private Termine, Feierlichkeiten, Schulveranstaltungen sind keine Gründe um eine Spielumlegung zu beantragen. Es besteht lt. JO § 13, Pkt. 2 die Möglichkeit zwei Freitermine pro Spielsaison und Mannschaft zu beantragen. Diese sind jedoch mind. 6 Wochen vor dem Pflichtspieltermin schriftlich mit dem entsprechenden Vordruck beim Staffelleiter einzureichen.
8. Verletzte oder erkrankte Spieler begründen kein Recht auf eine Spielumlegung. Ausnahmen kann der Staffelleiter zulassen, insbesondere bei Erkrankungen einer Vielzahl von Spielern einer Mannschaft bei denen eine Gefahr durch zum Beispiel Ansteckung für Andere gegeben ist. (keine Sportverletzungen). Die Erkrankungen sind durch ärztliche Atteste der jeweiligen Spieler (min. 8 im Groß- und min. 6 im Kleinfeldbereich der betroffenen Mannschaften) umgehend dem/der Staffelleiter/in vorzulegen.
9. Bei besonderen Witterungsbedingungen, starke Minustemperaturen oder hoher Schnee o.ä., entscheidet der Jugendausschuss rechtzeitig vor den Spieltagen, ob eine Generalabsage für alle ungedeckten Sportanlagen ausgesprochen wird. Die Veröffentlichung geschieht in der Regel auf der Internetseite des Berliner Fußball-Verbandes.
Ansonsten entscheidet immer der Schiedsrichter vor Ort über die Bespielbarkeit des Sportplatzes.
10. Sollten mehrere Mannschaften am Saisonende punktgleich sein, entscheiden die Spiele gegeneinander. Besteht auch hier Gleichstand, erfolgen Entscheidungsspiele (lt. JO § 13, Pkt. 17).
Der JA legt zum Ende der Saison die Regularien der Auf- und Abstiegsspiele fest. Die Verlierer der Entscheidungsspiele nehmen dann die jeweiligen hinteren Plätze ein.

11. Bei der Abstellung von Auswahlspielern/innen ist der JO § 17, Pkt. 3 zu beachten.
Die Absetzung von Pflichtspielen erfolgt nur auf schriftlichen Antrag des betroffenen Vereins.

12. Kind gerechtes Fußballspiel – Fan- Zone -

Bei Spielen der D- bis G- Junioren/innen soll zur Ermöglichung eines kindgerechten Fußballs die s.g. Fan-Zone zur Anwendung kommen. In der JO § 13, Pkt. 26 ist dies bereits beschlossen worden.

Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich ansonsten zurück.
Sie unterstützen die Spieler/innen unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching- / technischen Zone;
gem. BFV-Spielordnung §12, Pkt. 3 f
Alle Zuschauer halten sich in der Fan-Zone auf; dies gilt insbesondere auch für alle Familienmitglieder der Spieler/innen.

Zusätzlich sind weiterführende Regelungen eingeführt worden:
Bei den F- und G- Junioren/innen:

Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen.
Die Spieler/innen treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.

<http://berliner-fussball.de/fan-zone/>

13. Spielklasseneinteilung für die Saison 2014/15

Die Spielklasseneinteilung für die Saison 2014/15 erfolgt nach den vorliegenden Meldungen für die G-, F- und E- Junioren/innen sowie in den unteren D-Mannschaften vorrangig regional.

Bei einer öffentlichen Staffelauslosung werden alle weiteren Staffeln ausgelost. Ausgenommen sind diese Staffeln, wo sich die Zusammensetzung aus der vorherigen Saison ergeben.

Die Anzahl der Staffeln und Staffelfstärken richten sich nach den vorliegenden Meldungen.

14. Pokalauslosungen für die Saison 2014/15

Bei der Pokalauslosung für die Saison 2014/15 nehmen alle, am Stichtag der Schließung des Meldebogens gemeldeten 1. Mannschaften teil.

Axel-Lange Pokal:

- 11er Mannschaften der A- bis C- Junioren
- 8er Mannschaften der D- Junioren

AOK-Pokal:

- 11er Mannschaften der B und C- Juniorinnen
- 8er Mannschaften der D- Juniorinnen

2. A- bis C-Junioren

Allgemeines

Der elektronische Spielbericht findet in allen Spielklassen der A-, B- und C-Junioren Anwendung. Siehe auch Pkt. 1.4

Aufgrund der nicht ausreichenden Spieltage in der ersten Halbserie, werden in allen Spielklassen mit der Staffelstärke 14, an beiden Eckwochenenden der Oktoberferien die Spiele angesetzt. Sollten Vereine damit, außer bei den Verbandsligen der A- und B-Junioren, Probleme bekommen, können diese Spiele auf Antrag, auch ohne Zustimmung des Gegners, in die Woche verlegt werden. (siehe JO § 13 Abs. 2)

A- Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur NOFV A- Junioren-Regionalliga teil.

Ist der Berliner Meister nicht berechtigt (z.B. 2. Mannschaft) oder verzichtet, so rückt der nächste Berechtigte nach.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, steigen die Mannschaften **ab Platz 12** ab.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, spielen die beiden **auf Platz 10** platzierten Mannschaften in einem Entscheidungsspiel einen Absteiger in die Bezirksliga aus.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.

12er Staffeln: die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, spielen die **auf Platz 10** platzierten Mannschaften in Entscheidungsspielen 3 Absteiger in der Kreisliga aus.

Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können die **Staffeldritten** in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermitteln. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

- Kreisliga A

Die Mannschaften der A-Junioren Kreisliga spielen in drei Staffeln a 12 Mannschaften eine einfache Runde.

Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.

Die **ersten 4 Mannschaften** jeder Staffel bilden eine neue Staffel a 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde **6 Aufsteiger** zur Bezirksliga.

Um die 12er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten rücken die nächsten berechtigten nach.

Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden eine neue Staffel und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.

2. A-Junioren

Neu gemeldete Mannschaften werden in die Kreisliga A eingereiht.
Auf- und Abstieg regelt der §12 der Jugendordnung.

Untere A-Junioren

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisliga A ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

B-Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur NOFV B-Junioren-Regionalliga teil.

Ist der Berliner Meister nicht berechtigt (z.B. 2. Mannschaft) oder verzichtet, so rückt der nächste Berechtigte nach.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, steigen die Mannschaften **ab Platz 12** ab.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Steigt der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, steigen die Mannschaften **ab Platz 11** in die Bezirksliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter nicht in die Regionalliga auf, spielen die beiden **auf Platz 10** platzierten Mannschaften in einem Entscheidungsspiel einen weiteren Absteiger in die Bezirksliga aus.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.

14er Staffeln: die **ab Platz 12** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Steigt der Berliner Vertreter nicht in die Regionalliga auf, spielen die **auf Platz 11** platzierten Mannschaften in Entscheidungsspielen einen weiteren Absteiger in die Kreisliga aus.

Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können die **Staffeldritten** in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermitteln. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

- Kreisliga A

Die Mannschaften der B-Junioren Kreisliga spielen in **6 Staffeln** a 12 Mannschaften eine einfache Runde.

Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.

Die **ersten 6 Mannschaften** jeder Staffel bilden drei neue Staffeln a 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde pro Staffel **4 Aufsteiger** zur Bezirksliga.

Um die 14er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden zwei bis vier neue Staffeln und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.

2. B-Junioren

Neu gemeldete Mannschaften werden in die Kreisliga A eingereiht.
Auf- und Abstieg regelt der §12 der Jugendordnung.

Untere B-Junioren

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisliga A ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

C-Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister**.
Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.
Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.
14er Staffeln: die **ab Platz 13** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.
Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

- Kreisliga A

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Bezirksliga auf.
Um die 14er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

2. C-Junioren

- Landesklasse

Der Erste ist „**Staffelsieger**“.
Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksklasse ab.

- Bezirksklasse

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** Mannschaften steigen in die Landesklasse auf.
Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die **Kreisklasse A** ab.
Um die 14er Staffelstärke in der Landesklasse aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

- **Kreisklasse A**

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die **Bezirksklasse** auf.
Um die 12er Staffelstärke in den Bezirksklassen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 9)

3. C-Junioren und untere C-Junioren

- **Kreisklasse B**

Der Erste ist „**Staffelsieger**“.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die **Kreisklasse C** ab.

- **Kreisklasse C**

Die **bestplatzierten 3. C-Juniorenmannschaften** jeder Staffel steigen in die **Kreisklasse B** auf.

Untere C-Junioren

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisklasse C ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

8er A-, B- und C-Junioren

- **Kreisklasse D**

8er A- und B-Junioren

Mangels Meldungen kein Spielbetrieb in der Saison 2014/2015

8er C-Junioren

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln auf dem Kleinfeld um den Staffelsieg

3. D- bis G-Junioren

1. D-Junioren

Der Spielbericht-Online -elektronischer Spielbericht- findet in allen D-Junioren Ligen Anwendung. Siehe auch Allg. Hinweise Pkt. 1.4

- Verbandsliga

Die Staffelersten und -zweiten tragen auf neutralen Plätzen über Kreuz Halbfinalspiele aus (Sieger Staffel 1 gegen Zweiter Staffel 2 und Sieger Staffel 2 gegen Zweiter Staffel 1). Die Sieger dieser Spiele tragen auf neutralem Platz das Endspiel um die Berliner Meisterschaft aus. Der Sieger ist **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Landesliga ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Verbandsliga auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Bezirksliga ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Landesliga auf.

Die jeweiligen **Zweitplatzierten** spielen auf neutralen Plätzen vier weitere Aufsteiger aus. Aus den acht Zweitplatzierten werden vier Spielpaarungen Ende April 2015 ausgelost und in der AM veröffentlicht. Die Sieger dieser Spielpaarungen steigen ebenfalls in die Landesliga auf. Sollte ein Staffelsieger auf den Aufstieg verzichten, so entfällt das mit dem Zweiten dieser Staffel ausgeloste Spiel und beide steigen auf. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

2. D-Junioren

- Landesklasse

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Bezirksklasse ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Bezirksklasse

Die jeweiligen **Staffelsieger, die Staffelseconden und die Staffeldritten** steigen in die Landesklasse auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Kreisklasse A ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Kreisklasse A

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Bezirksklasse auf.

Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

3. D-Junioren und untere D-Junioren

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

E-, F- und G-Junioren

E-Junioren

Die E-Junioren spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

F-Junioren

Die F-Junioren tragen Pflichtfreundschaftsspiele ohne Punktwertung aus. Es werden daher keine Tabellen geführt.

Die F-Junioren-Mannschaften spielen in Staffeln von maximal zehn Mannschaften eine einfache Runde. Nach Auswertung der Ergebnisse werden neue Staffeln ebenfalls á maximal zehn Mannschaften zur Rückrunde gebildet.

G-Junioren

Die G-Junioren tragen Pflichtfreundschaftsspiele ohne Punktwertung aus. Es werden daher keine Tabellen geführt.

Die G-Junioren werden möglichst regional in 10er Staffeln eingeteilt.

Es wird eine einfache Runde ausgespielt. Nach Auswertung der Ergebnisse erfolgt für die Rückrunde eine Neueinteilung der Staffeln.

4. A- bis E- Juniorinnen

Der Spielbericht-Online -elektronischer Spielbericht- findet in allen Staffeln der D-, C- und B-Juniorinnen in den Verbands- und Landesligen sowie in den Landesklassen Anwendung. In allen anderen Staffeln/Ligen auf Probe bzw. auf freiwilliger Basis. Siehe auch den Allgemeinen Hinweis Pkt. 1.4

11er B-Juniorinnen

- **Verbandsliga**

Der Erste der Verbandsliga ist nach Abschluss der Saison **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur DFB B-Juniorinnen-Bundesliga Nord/Nordost teil, bei Verzicht darf der Zweitplatzierte nachrücken.

Voraussetzung ist hierfür jeweils die erforderliche rechtzeitige Meldung beim NOFV und DFB.

Die **ab Platz 9** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Der Staffelsieger und der Staffelseite (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) sind Aufsteiger zur Verbandsliga.

Sollte ein Verein, der das Spielrecht für die Verbandsliga hat, in der Saison **2015/2016** keine Mannschaft melden, besteht die Möglichkeit eines vermehrten Aufstiegs, sofern die davon betroffene Mannschaft dazu ihre Zustimmung erteilt.

11er C-Juniorinnen

- **Verbandsliga**

Der Erste der Verbandsliga ist nach Abschluss der Saison **Berliner Meister** und nimmt an der NOFV-Meisterschaft teil, bei Verzicht darf der Zweitplatzierte nachrücken.

Die **ab Platz 9** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Der Staffelsieger und der Staffelseite (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) sind Aufsteiger zur Verbandsliga.

Sollte ein Verein, der das Spielrecht für die Verbandsliga hat, in der Saison **2015/2016** keine Mannschaft melden, besteht die Möglichkeit eines vermehrten Aufstiegs, sofern die davon betroffene Mannschaft dazu ihre Zustimmung erteilt.

D-Juniorinnen

Es wird zunächst eine einfache Vorrunde (Landesklasse) in 5 Staffeln à bis zu 10 Teams (nach Meldungszahl) gespielt.

Zur Halbserie wird eine leistungsorientierte Einteilung der Mannschaften in Spielklassen nach den Vorrundenplatzierungen vorgenommen.

2 Staffeln Verbandsliga je 5 Teams

4-5 Staffeln Landesliga je bis zu 10 Teams

Der Staffelsieger und Staffelseite (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) der Vorrundenstaffeln 1 bis 5 qualifiziert sich für die Verbandsliga und spielt dann noch eine Doppelrunde.

Die Staffelsieger und Staffelseite der Verbandsligastaffeln 1 und 2 tragen auf neutralem Platz zunächst die Halbfinalspiele und dann das Endspiel um die Berliner Meisterschaft aus. Der Sieger ist **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 3** platzierten Mannschaften spielen in leistungsgerechten Staffeln in der Landesliga in einer einfachen Runde um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

7er A-Juniorinnen (PROBEBETRIEB)

daher keine Änderungen der Jugendordnung; alle entsprechenden §§ bleiben bestehen

- **Bezirksklasse**

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

Die Spieldauer beträgt 2x 35 Minuten. Die Spielbälle der A-Juniorinnen sind Fußbälle der Größe 5. Es wird mit 7er Mannschaften gespielt, davon müssen bei Spielbeginn mindestens 5 Spieler einschließlich Torwart spielbereit sein.

Es dürfen bis zu vier Spieler in einer Spielunterbrechung eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist gestattet (sog. Rücktausch). Die Abseitsregel ist aufgehoben.

8er B-Juniorinnen

8er C-Juniorinnen

- **Bezirksklasse**

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

7er E-Juniorinnen

- **Landesklasse**

Die E-Juniorinnen-Mannschaften spielen in Staffeln eine einfache Hinrunde. Nach Auswertung der Ergebnisse werden neue Staffeln zur einfachen Rückrunde gebildet.

5. Hallenfußball

Aufgrund zahlreicher Gespräche und Abfragen in den Bezirks-AG's sowie bei der Jugendleitertagung 2014, hat der geschäftsführende Jugendausschuss folgende Regelungen für den vom BFV organisierten Hallenspielbetrieb der Saison 2014/15 beschlossen.

Allgemeines

1. Gespielt wird in allen Altersklassen nur noch nach den vereinfachten Futsal- Regeln.
2. Die Vereine werden, z. B. auf INFO-Veranstaltungen, über das Regelwerk zusätzlich informiert.
3. Die vereinfachten Futsal- Regeln sind beigefügt; siehe Pkt. 6
4. Bei den 1.C- und 1.B- Junioren sind es Einladungsturniere, hier darf nur jeweils eine Mannschaft pro Verein teilnehmen.
5. Bei den B-, C- und D-Juniorinnen können sich für die Ausscheidungsturniere zur Berliner Meisterschaft alle spielberechtigten und interessierten Mannschaften anmelden. Jeder Verein darf nur eine Mannschaft melden.
6. Da es keine Pflichtteilnahme an den Hallenrunden gibt, werden die Vereine rechtzeitig zur Meldung ihrer Mannschaften aufgefordert. Nach der Auswertung werden die Staffeln gebildet. Später eingehende Meldungen (Datum des Eingangs) werden nicht mehr berücksichtigt.
7. Die Ansetzungstermine werden rechtzeitig nach Altersklassen gestaffelt veröffentlicht.
8. Die Spielorte/-zeiten werden ebenfalls rechtzeitig veröffentlicht.
9. Die Spesen für die vom BFV angesetzten Schiedsrichter tragen die beteiligten Vereine anteilig. Die Vereine begleichen diesen Kostenbeitrag am Turniertag an den Organisator, der die Schiedsrichter zu bezahlen hat.
10. Die Schiedsrichter sind vor Turnierbeginn zu bezahlen.
11. Die Hallenunterlagen müssen bis zum Dienstag nach dem Spieltag beim BFV eingereicht werden.
12. Da die Teilnahme der Mannschaften freiwillig ist wird für eine gemeldete Mannschaft, die schuldhaft nicht antritt, eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. Ein Antrag auf Fahrgeldersatz von den leidtragenden Mannschaften wird nicht akzeptiert.
13. Hinausstellungen/persönliche Strafen:
Spieler und Spielerinnen, die bei den Hallenrunden des Feldes verwiesen werden, unterliegen grundsätzlich der Gerichtsbarkeit des BFV.
14. Ein Hallenspieltag ist einem Pflichtspieltag gleichgestellt. Eine „Rote Karte“ zieht eine Spielsperre für den nächsten Pflichtspieltag nach sich.
15. Vergehen, die über die Strafmöglichkeit des JA hinausgehen, werden grundsätzlich dem Sportgericht gemeldet.

Übersicht

Junioren:

- G- Junioren > kein Hallenspielbetrieb
- F- Junioren > kein Hallenspielbetrieb
- E- Junioren > 1.E Junioren - Kinder-Krebshilfe-Turnier -
Die Bezirke benennen ihre Teilnehmer zur Zwischenrunde.
Der JA organisiert diese, wie auch die Endrunde.
> Alle anderen E- Junioren werden nach der Auswertung der
Meldungen eingeteilt.
- D- Junioren > 1. D-Junioren - Berliner Hallenmeister –
Es nehmen nur die gemeldeten 1.D-Junioren Mannschaften
an der Hallenrunde teil. In der Regel werden die Vor-,
Zwischen- und Vorschlusstrunden in Sechsergruppen,
Jeder gegen Jeden, gespielt. Die Einteilung der Gruppen
wird ausgelost.
Der bei der Endrunde am 25. Januar 2015 ermittelte Berliner
Hallenmeister nimmt an der letztmalig durchgeführten NOFV-
Hallenmeisterschaft (alter Modus) am 14. Februar 2015 in
Güstrow /Meck-Pom. teil.
> Alle anderen D- Junioren werden nach der Auswertung der
Meldungen eingeteilt.
- C- Junioren > 1. C- Junioren – Berliner Hallenmeister – Einladungsturnier
Teilnehmer sind 24 Mannschaften aus:
14x Verbandsliga
6x Landesliga (1. bis 3. Platz der Staffel 1 und 2, nach Stand
am 31.12.2014)
4x Bezirksliga (jeweils 1. Platz der Staffeln 1 bis 4, nach Stand
am 31.12.2014)
- bei rechtzeitiger Absage von den vorgenannten Vereinen
(14 Tage vorher) ==> Auffüllung durch LL- Vereine

Modus:

Vorrunde:

4 Gruppen á 6 Mannschaften jeder gegen jeden

Endrunde:

8 Mannschaften, jeweils der 1. und 2. Platz der
Vorrundengruppen

2 Gruppen á 4 Mannschaften, mit Halbfinale und Endspiele
Der bei der Endrunde am 25. Januar 2015 ermittelte Berliner Hallenmeister nimmt an der letztmalig durchgeführten NOFV-Hallenmeisterschaft (alter Modus) am 14. Februar 2015 in Güstrow Meck-Pom oder an der NOFV- Futsalmeisterschaft am 21. Februar 2015 in Dessau teil.

Der Zweite wäre dann der zweite überregionale Teilnehmer.

- B- Junioren
- > Alle unteren C- Junioren kein Hallenspielbetrieb.
 - > 1. B- Junioren – Berliner Hallenmeister - Einladungsturnier
Teilnehmer 24 Mannschaften aus:
2x Junioren Bundesliga
4x Regionalliga (keine 2ten-Mannschaften)
14x Verbandsliga
4x Landesliga (1. + 2. der Staffel 1 und 2, nach Stand am 31.12.2014)
bei rechtzeitiger Absage von den vorgenannten Vereinen (14 Tage vorher) ==> Auffüllung durch LL- Vereine

Modus:

Wie bei den C- Junioren

Der bei der Endrunde am 08. Februar 2015 ermittelte Berliner Hallenmeister nimmt an der NOFV- Hallenmeisterschaft am 22. Februar 2015 in Dessau teil.

- A- Junioren
- > Alle unteren B- Junioren kein Hallenspielbetrieb.
 - > kein Hallenspielbetrieb

Juniorinnen:

- F- Juniorinnen > kein Hallenspielbetrieb
- E- Juniorinnen > Alle nach Meldungen
- D- Juniorinnen > 1. D- Juniorinnen - Berliner Hallenmeister –
> Alle anderen nach Meldungen
- C- Juniorinnen > 1. C- Juniorinnen - Berliner Hallenmeister –
> Alle anderen nach Meldungen
- B- Juniorinnen > 1. B- Juniorinnen - Berliner Hallenmeister –
> Alle anderen nach Meldungen
- A- Juniorinnen kein Hallenspielbetrieb

6. Übersicht der vereinfachten Futsal Regeln für alle offiziellen BFV- Hallenrunden und Hallen- Meisterschaften

- Für die Altersklassen A- sowie F- und G- Junioren/innen finden keine Hallenrunden durch den BFV statt.
- Alle Junioren/innen- Wettbewerbe in der Halle werden nach den offiziellen *FIFA-Regeln für Fußballspiele in der Halle* gespielt. Abweichungen sind davon nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen möglich.

Bestimmungen	Altersklassen	E- Jun/innen	D- Jun/innen	C-Jun/innen	B-Jun/innen
effektive Spielzeit		nein	nein	nein	nein
Spielzeit		1 x 12 Min	1x 12 Min	1x 12 Min	1x 12 Min
letzte Minute Nettospielzeit		nein	nein	nein	nein
Spielfeld, <u>ohne</u> Bande auf beiden Seiten		ja	ja	ja	ja
Anzahl SR von der Seitenlinie mit gleicher Aufgabenstellung		1	1	2	2
Sind bei einem Hallenturnier/runde nur 1 bzw. 2 SR angesetzt, muss der erstgenannte Verein einen SR-Assistenten stellen		ja	ja	ja	ja
Zeitnehmer/Kampfgericht/Aufzeichnung der kumulierten Fouls		ja	ja	ja	ja
Tore (Handballtore)		3 x 2 m	3 x 2 m	3 x 2 m	3 x 2 m
Einkick statt Einwurf (4 sec) 5m Abstand zum Ball		ja	ja	ja	ja
Futsalball Größe 4, 400-440g		ja	ja	ja	ja
Timeout, 1x pro Spiel		nein	nein	nein	nein
kumulierte Fouls, dann direkter Strafstoß von 10m-Marke		ja, 3mal	ja, 3mal	ja, 3mal	ja, 3mal
Freistoß direkt und indirekt, 5m Abstand zum Ball		ja	ja	ja	ja
Spieleranzahl		5-1	4-1	4-1	4-1
persönliche Strafen: Gelbe Karte; Zeitstrafe -2 Min-; Rote Karte Rote Karte = keine Vervollständigung in dem Spiel und Turnierausschluss		ja	ja	ja	ja
Vervollständigung nach Gegnertor		nein	nein	nein	nein
Torwartspiel analog Feldfußball; mit der Hand ist jedoch kein Tor zu erzielen (außer Eigentor)		ja	ja	ja	ja
Nach Toraus nur durch den TW: Abwurf oder Abrollen, auch über die Mittellinie. Daraus darf direkt kein Tor erzielt werden		ja	ja	ja	ja
4-Sekunden-Regelung bei Freistoß, Eckstoß, Einkick und Abwurf/Abrollen; sonst Wechsel des Ballbesitzes		ja	ja	ja	ja

7. Sonderturniere

1. E- Junioren-Cup für die Deutsche Kinderkrebshilfe

Für die 1. E-Junioren werden in dieser Saison keine Hallenrunden vom BFV organisiert. Dafür wird im Januar/Februar 2015 - in Verbindung mit der Deutschen Kinderkrebshilfe - ein E-Junioren-Cup ausgespielt.

Die Jugendfußball AG's der Bezirke haben mehrheitlich beschlossen, dass innerhalb der einzelnen 12 Stadtbezirke in Vorrunden unter Schirmherrschaft der Deutschen Kinderkrebshilfe, die ersten beiden Teilnehmer für eine vom BFV organisierte Zwischen- und Endrunde ermittelt bzw. benannt werden.

Wir bitten die AGs die beiden Bezirksvertreter dem JA bis zum 15. Dezember 2014 zu melden.

Die Zwischenrunde wird am Wochenende 17./18. Januar und Endrunde am 21. Februar 2015 gespielt.

<u>Altersklasse:</u>	<u>Namen:</u>	<u>Verantwortlicher im JA:</u>
<u>Berlin- Liga:</u> 1. D-Junioren Sieger 2013/14	Otto-Günther-Turnier Empor Berlin	Bernd Weißig
<u>Landesliga:</u> 1. E-Junioren Sieger 2013/14	Rolf-Baertz-Turnier Türkiyemspor Berlin	Rosemarie Neumann
<u>Bezirkliga:</u> 1. F-Junioren Sieger 2013/14	Ingrid-Pabst-Turnier Hertha BSC	Lutz Schumann

Diese Turniere tragen die Namen unserer langjährigen in den letzten Jahren verstorbenen BFV- Mitglieder, die damit gewürdigt und somit lange in Erinnerung bleiben sollen. Teilnehmer sind alle Juniorenmannschaften, deren 1./2.Herren in der entsprechenden Spielklasse vertreten ist.

Beispiel:

Spielt die Herrenmannschaft vom Verein 'A' in der Berlin-Liga, muss die 1. D-Junioren-Mannschaft am Otto-Günther Turnier teilnehmen, usw.

Für die Teilnahme ist keine gesonderte Meldung notwendig, da es eine BFV-Pflichtveranstaltung ist, an der alle Mannschaften automatisch teilnehmen müssen.

Tritt eine Mannschaft schuldhaft nicht an, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. Ein Antrag auf Fahrgeldersatz von den leidtragenden Mannschaften wird nicht akzeptiert.

Die entsprechenden Spieltermine der einzelnen Runden, sowie die Gruppeneinteilungen werden rechtzeitig in der AM veröffentlicht.

Die SR-Kosten tragen die beteiligten Mannschaften anteilig. Gespielt wird nach den gültigen Hallenregeln des BFV.

8. Termine

E-Junioren- Cup Deutsche Kinderkrebshilfe- Zwischenrunden

Sa./So 17./18. Januar 2015
Sporthalle

Berliner Hallenmeisterschaft der C- und D- Junioren

So. 25. Januar 2015
Sporthalle Charlottenburg

Berliner Hallenmeisterschaft der B- Junioren

So. 08. Februar 2015
Sporthalle Charlottenburg

Berliner Hallenmeisterschaft der C- und D- Juniorinnen

So. 22. Februar 2015
Sporthalle Charlottenburg

Berliner Hallenmeisterschaft der B- Juniorinnen

So. 08. Februar 2015
Sporthalle Charlottenburg

E-Junioren- Cup Deutsche Kinderkrebshilfe - Endrunden

Sa. 21. Februar 2015
Sporthalle Bosestraße/ Tempelhof

Berliner Pokalsieger Axel-Lange-Pokal- der A-, B-, C-, D- Junioren

Do. 14. Mai 2015
Poststadion Mitte